

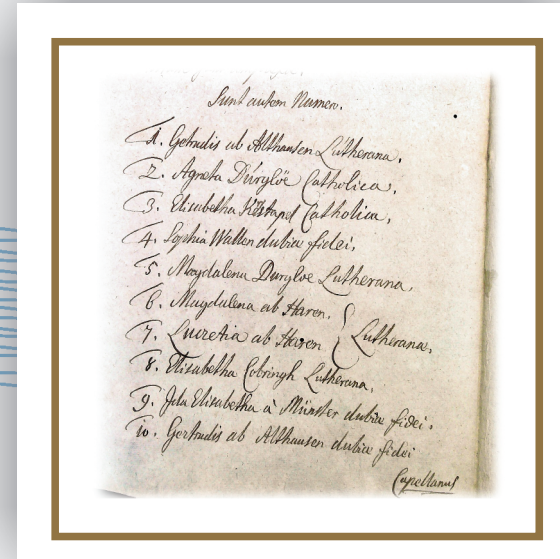
# Band des Friedens und der Ökumene

-Ein Friedensgruß aus dem Stift Börstel im Osnabrücker Land -



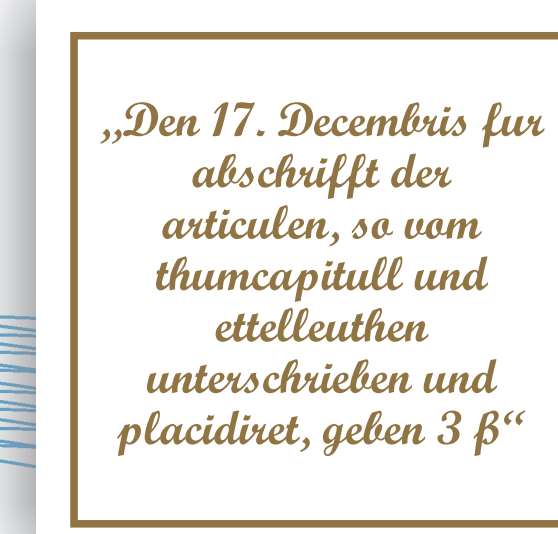
1250

(1) 1250: Gründung der Zisterzienserinnen-Abtei in Börstel



1625

(2) Visitationsbericht 2.5.1625, stellt die Mehrkonfessionalität (evangelisch, katholisch, dubia fidei) des Konventes fest.



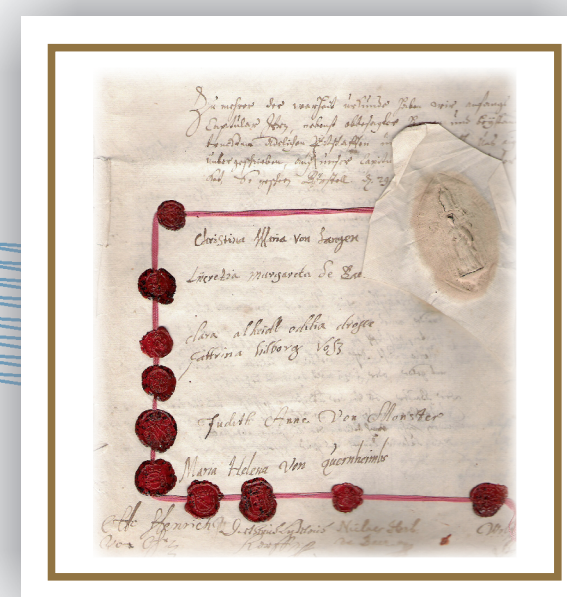
1642

(3) Umwandlung der Abtei in ein adeliges Freiweltliches Stift 1642. Anerkennung der ersten Statuten durch Domkapitel und Ritterschaft.



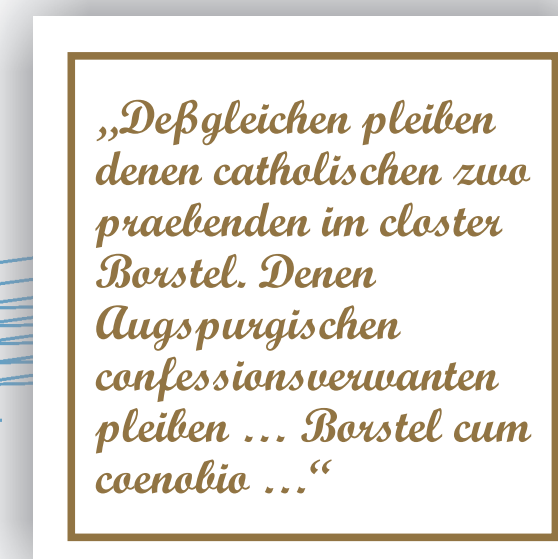
1763

(6) Wappen der evangelischen und katholischen Kapitularinnen aus dem Statutenbuch von 1763.



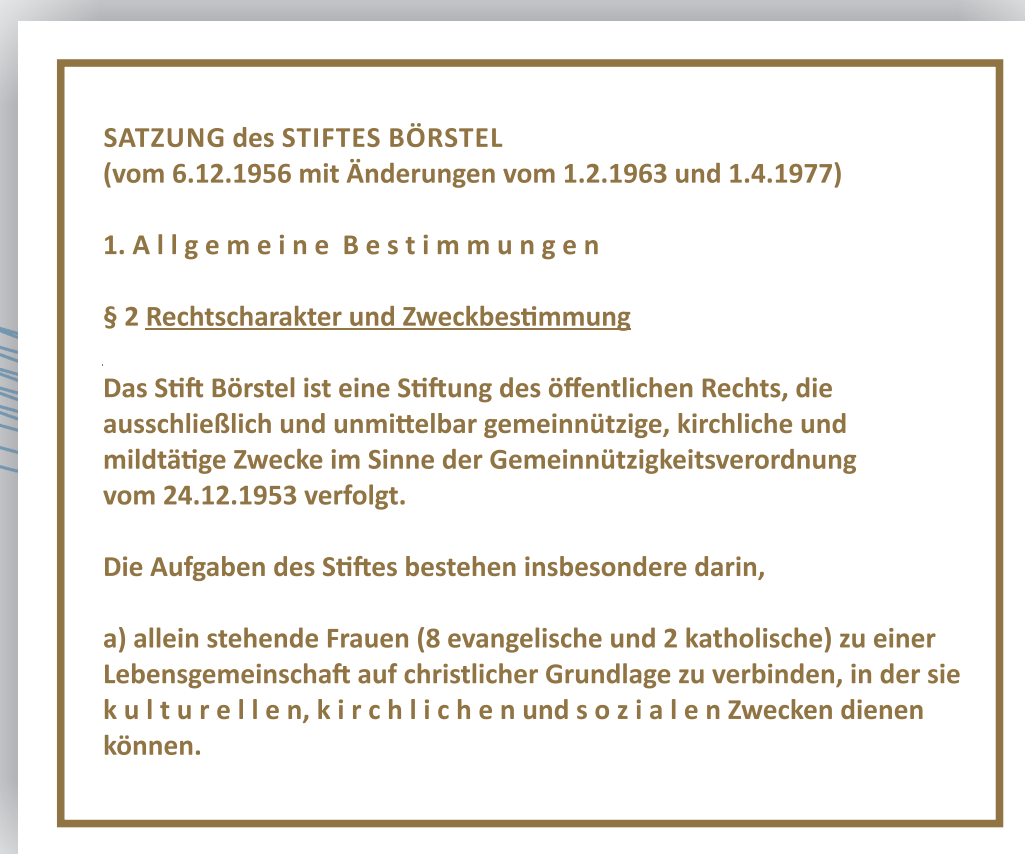
1674

(5) Die ältesten erhaltenen Statuten von 1674, unterschrieben und gesiegelt von evangelischen und katholischen Kapitularinnen.



1650

(4) Vertrag von Osnabrück 28.7.1650 (21. Artikel)



1956

(7) Auszug aus der Satzung 1956



2005

(8) Einführung der Äbtissin Britta Rook am 5.5.2005 (Kapitel und Gäste)



Bis heute

Börsteler Stiftsorden  
(Zeichen der Zugehörigkeit zum Stiftskapitel)  
Gestiftet 1765 von Friedrich von York  
(Sohn von König Georg III. und  
letzter Fürstbischof von Osnabrück)